

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
INTERNET: <http://www.buergerliste.de>

Leverkusen, den 28.1.2013

 An den Oberbürgermeister sowie den Bezirksvorsteher des Stadtbezirkes I der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung sowie die des Stadtbezirkes I:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf der Basis der Bürgerbefragung bis zur nächsten Rats- und Bezirkssitzung einen Vorschlag zu erarbeiten, der sicherstellt, dass die Abstimmungsplanungen zur Hitdorfer-, zur Ring- sowie zur Umgehungsstraße spätestens nach den Sommerferien begonnen werden.

Weiterhin zeigt die Stadtverwaltung dem Land NRW an, dass sie den Lückenschluss zwischen Yitzak-Rabin-Straße zur Vollendung der Umgehungsstraße - Alfred-Nobel-Straße/Monheim, Am Fahnenacker, Langenfelderstraße, Bernsteinstäbe - baldmöglichst/prioritär mit Hilfe des Landes NRW umzusetzen gedenkt.

Gleichermaßen setzt die Stadt das Land NRW davon in Kenntnis, dass sie nach Abschluss der Planungen/Bauarbeiten für die Umgehungsstraße die Hitdorferstraße in eine Gemeindestraße umzuwandeln gedenkt.

Nach dem Abschluss der Abstimmung der Planungen der drei Bauabschnitte - Ring-, Hitdorfer- und Umgehungsstraßen - aufeinander, wird mit dem Bau der Ringstraße sofort - spätestens Anfang des nächsten Jahres - begonnen.

Begründung:

Mit gutem Willen kann - auf der Basis des Ergebnisses der Bürgerbefragung - mit der Abstimmung der Planungsarbeiten zu allen drei Straßen umgehend begonnen werden.

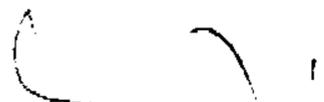
Während bei den vorliegenden Planungen zur Ringstraße nur Angleichungen zu erfolgen haben, um die Planungen aller drei Straßen aufeinander abzustimmen, bedürfen die Planungen zur Entlastung/Umgestaltung der Hitdorferstraße als

Gemeindestraße umfassenderer Planungsbemühungen, während zur Planung des Lückenschlusses - Bernsteintrasse - als zweispurige Landstraße zwar viele grundlegende Basisdaten aus früheren Planungen - Einigung mit Bayer zur Querung der Leitungstrassen, Bodengutachten, etc. - bereits vorliegen, jedoch ebenfalls ein größerer Planungsaufwand notwendig wird.

Die im Haushalt und der Finanzplanung der Stadt vom Rat eingestellten Mittel dürften aber zur Finanzierung aller drei Planungsbereiche als auch für den Bau der Ringstraße völlig ausreichen, zumal in der Ringstraße, durch die abnehmende Verkehrsbelastung mittels der Umgehungsstraße, deutliche Minderausgaben zum Lärmschutz zu erwarten sind.

Karl Schweiger

Rainer Gintrowski


i. A. (Erhard T. Schoofs)